

Freitag, 12.06.2015, 15 bis 19 Uhr

NACHHALTIGE STADT

Impuls: Prof. Dr. Tanja Mölders

Dr. Klaus Habermann-Nieße

Ort: Bürgerschule, Klaus-Müller-Kilian-Weg 2

Die Anstrengungen um eine nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung werden wesentlich in den Städten entschieden. Der Workshop vermittelt den aktuellen Wissensstand zur „Nachhaltigen Stadt“. Projekte mit interessanten bürgerschaftlichen Lösungen werden vorgestellt und diskutiert.

Freitag, 26.06.2015, 15 bis 19 Uhr

QUARTIER UND NACHBARSCHAFT

Impuls: PD Dr. Olaf Schnur, Berlin/Basel

Ort: Nachbarschaftstreff, Am Mittelfelde 104

Soziale Beziehungen sind der Kitt des Gemeinwesens. Gemeinsinn und Solidarität können helfen, vorhersehbare Zukunftsprobleme (z.B. demografischer Wandel) zu bewältigen. Aber: Wie können Bürgerinnen und Bürger dem Trend zur Individualisierung der Gesellschaft entgegenwirken? Wir bieten einen Überblick, sowie Berichte aus der Praxis.

Mein
HANNOVER
2030
Jeden Tag eine gute Stadt

2030@hannover-stadt.de
www.meinhannover2030.de
Diskussionen: www.onlinedialog2030.de

MEIN HANNOVER 2030

Die Landeshauptstadt Hannover erarbeitet Ihre Entwicklungsziele bis 2030 in einem breit angelegten Stadtdialog. Dazu finden bis Juni 2015 zahlreiche Veranstaltungen statt, zu denen alle BürgerInnen herzlich eingeladen sind. Nähere Informationen dazu finden sich unter www.meinhannover2030.de.

BÜRGERBÜRO STADTENTWICKLUNG

Das Bürgerbüro Stadtentwicklung (bbs) entwickelt und verbreitet Innovationen zu Partizipation und Stadtentwicklung. Es fördert Bürgerbeteiligung in Hannover durch Information, Beratung, Erfahrungsaustausch, Qualifizierung und Begleitung. Das bbs ein gemeinnütziger Verein.



Bürgerbüro Stadtentwicklung
Hannover e.V.

Braunstr. 28
30169 Hannover
Telefon: 0511-7000934
Fax: 0511-7010760

info@bbs-hannover.de
www.bbs-hannover.de



Mein
HANNOVER
2030



BÜRGERBÜRO
STADTENTWICKLUNG
für Beteiligungskultur

STADTENTWICKLUNG VON UNTEN

VERANSTALTUNGSREIHE
IM RAHMEN VON
MEIN HANNOVER 2030

Januar bis Juni 2015



KONZEPT DER VERANSTALTUNGEN

Die Veranstaltungsreihe „Stadtentwicklung von unten“ des bbs hat das Ziel, die Rolle der Bürgerinnen und Bürger in der Stadtentwicklung zu beleuchten und ihr Engagement zu fördern, sowie die Rahmenbedingungen für bürgerschaftliche Initiativen in der Stadtentwicklung zu verbessern. In Zusammenarbeit mit hannoverschen und über-regionalen Initiativen werden Lösungsmodelle präsentiert, die nicht durch Verwaltungshandeln oder Ratsbeschlüsse, sondern durch bürgerschaftliches Engagement möglich wurden.

Freitag, 16.01.2015, 15 bis 19 Uhr

INTEGRIERTE STADT(TEIL)ENTWICKLUNG

Impuls: Dr. Thomas Franke, Berlin
Ort: Kulturhaus Hainholz, Voltmerstraße 36

Integrierte Stadt(teil)entwicklung bedeutet ein ganzheitliches Vorgehen in der Quartiersentwicklung. Dies setzt eine fachübergreifende Zusammenarbeit der zuständigen Behörden voraus, ganz besonders aber auch eine Einbindung und Stärkung örtlicher Akteure (u.a. Bürger, Stadtteileinrichtungen und -organisationen, Einzelhandel) – wie geht das?

Freitag, 13.02.2015, 15 bis 19 Uhr

DIE SELBSTGEMACHTE STADT

Impuls: Prof. Dr.-Ing. Uwe Altröck, Kassel
Ort: Kunsthalle (FAUST), Zur Bettfedernfabrik 3

Zahlreiche Projekte und Aktionen zeigen, wie StadtbewohnerInnen die Entwicklung ihrer Stadt selbst aktiv in die Hand nehmen: Zwischennutzungen, urbanes Gärtnern und Guerilla-Aktionen im öffentlichen Raum gehören genauso dazu wie Baugruppen und genossenschaftliche Ansätze in ganz verschiedenen Bereichen. Wir bieten einen Einblick in dieses kreative bürgerschaftliche Handlungsfeld.

Freitag, 13.03.2015, 15 bis 18 Uhr

GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN

Impuls: Michael Dette (Die Grünen)
Ewald Nagel (SPD), Wohnungsunternehmen
Ort: Üstra Remise, Goethestraße 19

Wohnprojekte setzen auf selbst gewählte Nachbarschaften und entwickeln lebendige, stabile Hausgemeinschaften. Welche Bedeutung haben sie für Hannover und was ist bei der Realisierung förderlich? Diesen Fragen wollen wir mit Wohnprojekten, Wohnungsunternehmen und Politikern nachgehen. Der Schwerpunkt liegt auf Wohnprojekten zur Miete.

Freitag, 24.04.2015, 15 bis 19 Uhr

BÜRGERBETEILIGUNG UND DEMOKRATIE

Impuls: Prof. Dr. Klaus Selle, Aachen
Ort: Neues Rathaus, Trammplatz 2

Nicht erst „Stuttgart 21“ hat gezeigt, dass BürgerInnen gehört, ernst genommen und beteiligt werden wollen. In dieser Veranstaltung wollen wir uns mit Chancen und Grenzen von Beteiligung in der repräsentativen Demokratie befassen und Synergien zu direktdemokratischen Verfahren und alternativen Konzepten erörtern.

Freitag, 29.05.2015, 15 bis 19 Uhr

BÜRGERINNEN TREFFEN AUF VERWALTUNG...

Impuls: Prof. Klaus Wermker, Essen
Ort: Neues Rathaus, Trammplatz 2

Städtische Planungen, aber auch bürgerschaftliche Projekte führen gelegentlich zu Konflikten zwischen BürgerInnen und Stadtverwaltung. Bei dieser Veranstaltung werden Beispiele zur Verbesserung der Zusammenarbeit diskutiert.



Erhalten Sie bereits unseren
Newsletter?

Eine kurze Email an
info@bbs-hannover.de reicht dafür!

